



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchengeseng darinnen die Heubtarticke des  
Christlichen glaubens kurtz gefasset vnd ausgeleget sind**

**Thamm, Michael**

**[Ivančice], 1566**

**VD16 XL 117**

XXI. Vom jüngsten Gericht.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35283**

sterben/ vnd des Lebens kron er-  
erben.

Das verley vns trewer  
Heiland/ durch deine gnad, hülff  
vnd beystand: zu lob vnd ehr dei-  
nem Namen / ijt vnd in ewig-  
keit, amen.

Bey dem Grabe.

Nu lasse vns den leib: 277.

**S** lasse vns den leib  
behalten / vnd Gott  
seiner seelen walten/  
Er allein wird sie  
versorgen/ nach seinem rat, vns  
verborgen.

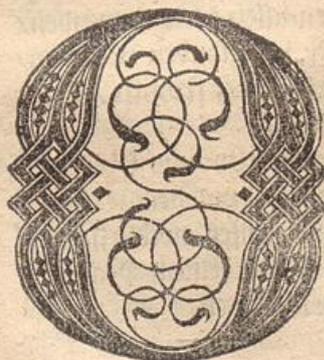
Doch hoffen wir vnd ver-  
trawen/ das wir vns gwis wer-  
den schawen / wenn wir erstehn  
von der erden / vnd fur gerichte  
treten werden.

Nu schlaff bis dir Gott vnd  
allen / seine posaum lesst erschal-  
len/ vnd dich erwecket durch sein  
wort/ das du auffstehst schön, hell  
vnd zart.

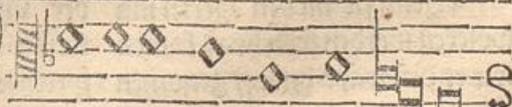
Gott helff vns das wir  
alle gleich/ im glauben leben zu-  
gendreich / darnach frölich von  
hinnen gehn/ vnd fur seinem  
Richtstul wolstehn.

AMEN.

Von der Auferstehung  
der Todten/ vnd jüngstem  
Gericht.



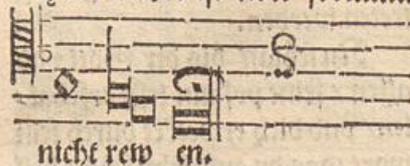
Ir Christen wacht, denn



der letzte Tag wird schier ko men/ Mat. 24. 6.

N n ij. thue

# Vom jüngsten Tage.



**Luce 21. g.** Seht zu das jr ewer hertz mit lusten nicht beschweret/ noch die zeit bösllich verzeret/ vnd euch der Tag schnelle/ vberfalle.

**1. The. 5. a.**  
**2. Petri. 3. c.**  
**Apoca. 3. a.**  
**16. c.** Den der Tag wird eben als ein nachtdieb einher schleichen/ vnd die arge welt ergreifen/ jr auff allen seiten/ widerstreiten.

**Gene. 7. b.**  
**Luce 17. f.**  
**Gene. 19. f.** Gleich wie Gott die welt zur zeit Noe (nicht lies ertrincken) vnd Loth, die fünff stet versincken bis Er het die fromen/weggemen:

**1. The. 4. d.** Also wird er auch vor diesem Tag sein Volck bewaren/ dar nach sein griff lassen faren/ vber die gottlosen/ da gelassen.

**Matt. 24. c.** Finsternis, meerbrausen, donner vnd blyg werden komen/ ja alle plagen zusammen/ sie an leib vnd seelen/wol zuquelen.

**Actor. 1. b.** Wenn sie nu den Herrn inn wolcken werden sehn hrab komen wie er den ward hnauff genomen

werden sie verzagen/ also sagen:

Falle auff vns jr berg vnd deckt vns fur dem angesichte/ des der sitzen wird Gerichte; o helffe das wir sterben/ vnd verderben.

Selig sind die leibe so kein kind haben geboren/ das leiden darff solchen zoren/ wie jst auff vns alle/ ist gefallen.

Weil nu alle plag vnd angst so heuffig auff sie dringen/ wird Gottes posam erklingen/ denn werden die todten/herfür treten.

Wol den allen so im glauben hie bestendig blieden/ vnd im Herren sind verschieden: den Er wird in geben/ ewigs leben.

So lasse vns nu o jr Christen allen vleys anwenden/ das wir im glauben volenden/ vnd die kron der fromen/ vber komen.

Das verley vns Gott der Vater, Son vnd heilige Geist/ der vmb vnser notdurfft wol weis: zu lob seinem Namen/ sprech wir, Amen.

In thon: Ah Gott man mag wol in diesen tagen: 163.

wirds lassen geschehn/jr also zu sehn.

**E**S wird schier der letzte Tag herkommen: den die bosheit hat sehr zu

Aber weñ sie meint sie hab gewonnen/vnd sey allem vngelück entrunnen/wirds jr erst mit aller macht/komen hundertfach.

Mat. 24. a. genommen/was Christus hat vorgefagt/das wird jr beklagt.

Grosse plag wird sie plötzlich vmbgeben \* vnd jr alle schertz pfung widerstreben / denn wird Christus komen frey / das Er Richter sey.

Hiob 20. 8.  
Sapic. 5. 8.

2. Thes. 2. a. Der abfall vom Glauben wird erfahren/das er sey geschehn vor langen jaren: wie Paulus der frome man klerlich zeigt an.

Vnd Er wird seinen Erketen gel schicken / vnd alle verstorbn lassen wecken / das sie allsamt aufferstehn / vnd zum Richstul gehn.

Der verdampfte Son hat lang gefessen / in dem Tempel Gottes hoch vermessen / sich gerhume vnd sein gebot / gleich als wer er Gott.

Als den wird Er zu sein Engeln sprechen / Nu wil ich mich an mein Feinden rechnen / wer wider mich hat gethan / wird nemen sein lohn.

Viel falsche Propheten sind erstanden / ja noch rotten vnd setten furhanden / die mit irer that vnd ler / der welt schaden sehr.

Bersamlet mir her mein auferkornen / alle gleubigen vnd new gebornen / die meinen Bund wol bedacht / trewlich han verbracht.

psal. 50. 8.

Weil vns nu der Antichristlich orden / durch Gottes wort offenbar ist worden: so lasse vns fliehen mit vleis / seine ler vnd weis.

Vnd die werden sie zur rechten stellen / wo der Herr ein lieblich vrtail fellen / sie wird setzen gwaltiglich / in die lufft bey sich.

Mat. 25. 6.

Lasse vns in den Bund des Herren treten / vnd darinnen stets wachen vnd beten: denn der letzte tag geht her / kumpt vns immer nehr.

1. Thes. 4. 8.

Die welt mehret sich in sund vnd torheit / vnd trachtet zu dem pffen Gottes warheit / der Herr

Aber zum gottlosen wird Er sprechen / Nu wolan ich werde mit euch rechnen / warum hab jr meinen bund / genommen in annd?

psal. 50. 6.

So jr doch Gottseligkeit ver  
N n ij. ach

## Vom jüngsten Tage.

achtet / vnd nur nach vntugent  
habt getrachtet: ich schweig vnd  
da meinet jr / es wer nichts fur  
mir.

Mat. 7. b.  
25. d.

Weicht von mir all jr ver-  
maledeten / in das fener welchs  
vor langen zeiten / allen Teufeln  
ist bereit / fur ire bosheit.

Als deß werden sie zur hellen  
müssen / vnd daselbest jr vntugent

büssen / in vnaussprechlicher pein  
der kein end wird sein.

Aber sein Volck von diesen  
gescheiden / wird er füren zur him-  
lischen freuden / wo es wie der  
sonnen schein / ewiglich wird sein.

¶ Ey nu H Erre steh vns  
bey auff erden / vnd bereit vns  
das wir würdig werden / zuschaw-  
en in ewigkeit / deine herrlichkeit.



Jr al le die jr euch / dem H Erre  
Vergleicht euch nicht dieser welt / in vns

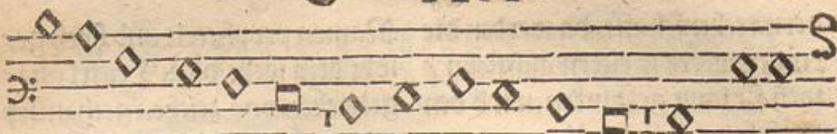
ver ei ni get / vnd all ew er gliedemas jm habe ge hei si-  
ge rech tig keit: sondern thut was jm ge felt / zu ew rer selig-

get / seht zu das jr die sen Tem pel Gottes nicht entweiht /  
keit / sin get jm ein geistlich lied, lobt in aus her zen grund /

Mat. 25. a. vnwei se Jungfraw en vnd tod te Christen seid:  
preiset sei ne war heit / vnd haltet sei nen Bund:

D jr

ge-



gerechten freuet euch: denn der Herre hat euch/ verzeichnet Luc 10. 4.



im himelreich.

Luc 21. 6. Der letzte Tag kumpt daher  
o horet lieben leut/ wie sich mit  
vns machen wird eben zur sel-  
ben zeit: zeichen werden sich er-  
gehn/ vnd die Todten auffstehn/  
denn wird Christus komen/ vnd  
das Gericht angehn: ¶

Mat. 25. 6. Da wird Er sein Engel senden,  
heissen auslesen/ aus sein Reich/  
all ergernis vnd vnchristlich we-  
sen / da werden die gleubigen zur  
rechten Christi stehn / aber die  
Gottlosen zur lincken müssen  
gehn.

Wol den, wol den den gleubigen  
den sie werden horen/ Christum  
zu jnen reden:

Sprechend, Kompt jr auser  
welten vnd besitz das Reich/  
welchs von anbegn der welt be-  
reitet ist fur euch: denn mich hat  
gehungert, vnd jr habet mich ge-  
speist: ich hab not gelitten, vnd jr  
mir trew beweist. ¶

Vnd sie werden antworten. Ey

wen ist das geschehn? wo haben  
wir dich in kummer vnd elend ge-  
sehne da wird Er in antworten/  
Was jr habt den gethan / die  
mich angehoren/das habt jr mir  
gethan.

Damit wird er sie erheben/ das  
sie mit im schweben / vnd richten 1. Cori. 5. 10.  
alles leben.

Alda werden sie getrost wi-  
der jr feinde stehn / vnd zum er- 2. Petr. 2. 10.  
sten wird die klag vber den Teu- Apoc. 20. 6.  
fel gehn: darnach vber sein Ge-  
sind zumal welchs hohn vnd spot  
oder ander marter sie angeleget  
hat. ¶

Dts wird da sein wunder sehn  
an denen in der lufft / sprechend, Sap. 5. 6.  
Beh vns o wir narnn, wir han  
anders gehofft/die sinds die wir  
han verlacht vnd fur vnweis ge-  
schehet / nu sind sie dort oben vns  
zu richtern gesetzt.

Ah weh das wirs haben versehn/  
es ist mit vns geschehn/ nu wer-  
den wir kein trost sehn.

Christus wird mit all m-  
ernst sampt seiner Ritterstaffe / Mat. 13. 5.  
von jnen Worten vnd werken fod- 10. 6.

Nu iij. dern

## Vom jüngsten Tage.

dem rechenſchafft/ da werden die  
finder wider jr eltern auffſtehn /  
weñ ſie lang gezancken, wird den  
noch keins beſtehn. ¶

Act. 1. 6.  
Apoc. 1. 6. Der Herr wird ſich laſſen ſehn/  
in leiſtlicher geſtalt/ eben wie er in  
der welt erlitten hat gewalt/ wird  
auch den gottloſen geben jr ver-  
dienet lohn/ ein hart vrtail ſellen  
ſprechend mit hellem thon:

Geht hin jr vermaledeiten / ins  
hellische ſewer, bereit fur langen  
zeiten.

Denn in hunger vnd in durſt  
habt jr mich nicht geſpeiſt/ in kum-  
mer vnd dürfftigkeit mir keine  
trew beweist: ſie werden jm ant-  
worten, o Herr es wer geſchehn/  
wo wir dich je hetten arm vnd e-  
lend geſehn. ¶

Vnd Er wird jnn antworten,  
Was jr den habe gethan / die jr  
alda bey mir ſeht, das habe jr mir  
gethan: weil jr ſie nu habe ver-  
acht, verhönet vnd verlacht/ ſind  
ſie ewer richter vnd jr ewig ver-  
acht.

Alſo wird die gottloſigkeit / be-  
zalt mit bitterkeit / on gnad vnd  
hambergigkeit.

Matt. 7. d. Den werden jr viel ſagen, o  
Herr haben wir doch / in deinem

Namen propheeteit vnd hoch ge-  
lobt dein joch: dazu Teufel aus-  
getrieben vnd zeichen gethan/ ſey  
vns doch genedig vnd gib vns  
beſſern lohn: ¶

Vnd er wird jñ antworten, Ah  
ich keñ ewer nicht/ hebt euch weg  
jr vbeltheter von micin angeſicht  
die jr ander habe gelert vnd ſel:  
beſt nichts gethan / euch damit  
verdammiet, ſo habe nu ewern lohn.  
O groſſe pein iſt den bereit / die  
hie Gottes warheit / ſchenden  
durch ire boſheit.

Als den werden ſie ins ewig  
Fewer müſſen gehn / da ſelbeſt  
wird einer erger denn der ander  
ſtehn/ nach der groſs vnd zal der  
ſünden wird quellen die pein/ doch  
wirds allen bitter vnd keinem  
ſüſſe ſein: ¶

Da werden ſie ewiglich Chriſti  
fußſchemel ſein: aber ſein auſer-  
welten wird er mit hellem ſchein/  
führen in ſein himelreich zum ewi-  
gen leben / alda ſein Königreich  
dem Vater auffgeben.

¶ D Chriſte hilf vns zuſam-  
men/ das wir deinen Namen  
hie vnd dort loben A-

MEIN.